

Welche Bundesländer schieben ab?

	Wer ist aktuell von Abschiebung bedroht?	Quelle/Beschlusslage
Baden-Württemberg	<p>Schiebt regelmäßig vereinzelt Menschen per Sammelabschiebung nach Afghanistan ab. Aktuell Beschränkung auf Straftäter, Gefährder und Identitätsverweigerer.</p> <p>Als "Identitätsverweigerer" wird man laut Regierungspräsidium Karlsruhe eingestuft, wenn "auf die erlassene Passbelehrung und die darauf folgende Passverfügung keine Identitätsdokumente/Reisedokumente vorgelegt wurden und die Möglichkeit einer angeordneten persönlichen Vorsprache [bei einer afghanischen Auslandsvertretung; Anm. Pro Asyl] nicht genutzt wurde."</p> <p>Eine Ausweitung auf andere Personengruppen wird von der Landesregierung seit längerem geprüft.</p>	<p>"Das Innenministerium sieht es unter Berücksichtigung der vorhandenen Abschiebungskapazitäten als vordringlich an, dass die Ausreisepflicht von Afghanen, die einer der genannten Gruppen angehören, durchgesetzt wird. Derzeit prüft die Landesregierung, ob, in welchem Umfang oder unter welchen Voraussetzungen künftig weitere Personen für die von der Bundespolizei organisierten Abschiebungsflüge angemeldet werden können."</p> <p>Quelle: Stellungnahme des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration vom 16.08.2018, Landtag von Baden-Württemberg, Drucksache 16/4660.</p>
Bayern	<p>Haben mit Abstand die meisten Personen nach Afghanistan abgeschoben. Laut offizieller Auskunft keinerlei Beschränkung - nicht einmal bei Familien, Frauen, Kindern, vulnerablen Personen. Faktisch sind alle ausreisepflichtigen alleinstehenden Männer potentiell von</p>	<p>"Insofern ergeben sich weder für die in der Anfrage zum Plenum benannten Personengruppen (Integrierte und unbescholtene Einzelpersonen, Familien, Kinder, ältere Menschen und Kranke) noch hinsichtlich des Ziellands Afghanistan</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

	Abschiebung bedroht.	Besonderheiten, sofern eine Abschiebung im Einzelfall tatsächlich und rechtlich durchführbar ist." Quelle: Antwort des Staatsministeriums des Innern und für Integration im bayerischen Landtag am 26.06.2018, Drucksache 17/23002, S. 10.
Berlin	<p>Hat seit Juli 2018 vereinzelt schwere Straftäter nach Afghanistan abgeschoben. Beschränkung auf Straftäter, Gefährder und „hartnäckige Identitätsverweigerer“.</p> <p>Bei Straftätern: Strafen von insgesamt weniger als 50 Tagessätzen bzw. 90 Tagessätzen nach aufenthaltsrechtlichen Vorschriften bleiben außer Betracht.</p> <p>Achtung! Jedoch wurden in der Vergangenheit aus Personen aus der Untersuchungshaft, d.h. im Ermittlungsverfahren abgeschoben - eine strafrechtliche Verurteilung scheint nicht zwingend zu sein.</p> <p>Als „hartnäckige Identitätsverweigerer“ gelten Personen, die mehr als zwei Identitäten benutzt oder mehrfach getäuscht haben und nicht selbst über die Täuschung aufgeklärt</p>	<p>Quellen:</p> <p>„Berliner Weisungslage zu ausreisepflichtigen Personen aus Afghanistan“, Schreiben des Berliner Beauftragten für Integration und Migration vom 19.05.2017.</p> <p>"Rückführung ausreisepflichtiger afghanischer Staatsangehöriger", Verfahrenshinweise zum Aufenthalt in Berlin, Stand Dezember 2020</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

	<p>haben.</p> <p>Erfüllt eine Person eines der genannten Merkmale, muss die Akte vor der geplanten Abschiebung dem Berliner Innensenator zur Zustimmung vorgelegt werden.</p>	
<p>Brandenburg</p>	<p>Hat sich vereinzelt an Sammelabschiebungen beteiligt. Potentiell betroffen sind alle ausreisepflichtigen Personen. Priorisiert werden für Rückführungen nach Afghanistan Gefährder und Straftäter sowie sogenannte Mitwirkungs- und Identitätsverweigerer.</p>	<p>"Unseren Informationen zufolge soll es im Juli [2018; Anmerkung Pro Asyl] ein Treffen zwischen allen kommunalen Ausländerbehörden und der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg gegeben haben, auf dem die Einschränkungen für Abschiebungen nach Afghanistan weitestgehend aufgehoben wurden. Fortan sollen alle grundsätzlich ausreisepflichtige erwachsenen Afghanen, die sich nicht in einer Ausbildung oder sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden, zur Vorbereitung einer Abschiebung gemeldet werden."</p> <p>Quelle: Blog "Afghanistan Zhaghdabai – Thomas Ruttig über Afghanistan", Beitrag vom 13.08.2018.</p> <p>"Dem Richtungswechsel in der brandenburger Abschiebepolitik ging eine Information der</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

		<p>Zentralen Ausländerbehörde an die kommunalen Ausländerbehörden im Juli 2018 voraus, dass nun wieder ohne Einschränkungen nach Afghanistan abgeschoben werden könne. [...] Laut Brandenburger Innenministerium werden für Rückführungen nach Afghanistan weiterhin Gefährder und Straftäter sowie sogenannte Mitwirkungs- und Integrationsverweigerer priorisiert."</p> <p>Quelle: Flüchtlingsrat Brandenburg, Stand April 2021</p>
Bremen	Hat sich bisher als einziges Bundesland noch nie an Sammelabschiebungen nach Afghanistan beteiligt. Beschränkung auf Straftäter und Gefährder.	Quelle: „Kaum Abschiebungen nach Afghanistan“, nwzonline.de vom 06.08.2018.
Hamburg	Schiebt regelmäßig vereinzelt Menschen per Sammelabschiebung nach Afghanistan ab. Betroffen sind Straftäter, Gefährder und Personen, die hartnäckig ihre Mitwirkung an der Identitätsfeststellung verweigern	Quelle: Behörde für Inneres und Sport, Hinweise zur Aufenthaltsperspektive der in Hamburg lebenden afghanischen Staatsangehörigen, Stand April 2019
Hessen	Schiebt regelmäßig vereinzelt Menschen per Sammelabschiebung nach Afghanistan ab. In	"Sollte die Bundesregierung Abschiebungen nach Afghanistan weiterhin für möglich halten,

Welche Bundesländer schieben ab?

	<p>der Praxis Beschränkung auf Straftäter und Gefährder.</p>	<p>werden wir weiterhin vorrangig Straftäterinnen und Straftäter und Gefährderinnen und Gefährder dorthin abschieben. Wir werden darauf hinwirken, dass diejenigen, die nicht unter den Vorrang fallen, längerfristige Duldungen erhalten, zumal die tatsächlichen Rückführungsmöglichkeiten noch nicht gegeben sind.“</p> <p>Quellen: KOALITIONSVERTRAG zwischen CDU Hessen und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Hessen für die 20. Legislaturperiode, S. 126.</p> <p>HMdIS-Rundschreiben vom 08.02.2017: Rückführungen ausreisepflichtiger afghanischer Staatsangehöriger in ihren Herkunftsstaat</p>
<p>Mecklenburg-Vorpommern</p>	<p>Hat sich vereinzelt an Sammelabschiebungen nach Afghanistan beteiligt. Offenbar alleinstehende, ausreisepflichtige Männer von Abschiebung bedroht, die sich nicht in einer Ausbildung oder einem Arbeitsverhältnis befinden.</p>	<p>"Auch die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern will künftig alleinstehende Männer nach Afghanistan rückführen, macht aber eine weitere Einschränkung: Es seien nur jene betroffen, "die sich weder in einer Ausbildung befinden, noch eine Arbeit aufgenommen haben".</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

		<p>Quelle: „So handhaben die Bundesländer Abschiebungen“, tagesschau.de vom 14.08.2018.</p> <p>"Mecklenburg-Vorpommern hat seit 2015 acht afghanische Staatsangehörige nach Afghanistan abgeschoben und hat sich bislang auch im Rahmen der Innenministerkonferenz stets dafür eingesetzt, dass es den Ländern freigestellt bleibt, ob sie von der Möglichkeit Gebrauch machen, Personen über die drei Personengruppen Straftäter, Gefährder oder Identitätstäuscher hinaus abzuschieben."</p> <p>Quelle: Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern, November 2020</p>
<p>Niedersachsen</p>	<p>Hat zum wiederholten Male Straftäter nach Afghanistan abgeschoben. Beschränkung auf schwere Straftäter und Gefährder. Im ersten Quartal 2020 wurden drei Menschen aus Niedersachsen nach Afghanistan abgeschoben.</p>	<p>Quelle: Flüchtlingsrat Niedersachsen, Januar 2021</p> <p>„Unter Einbeziehung der IMK-Beschlussfassung wird gegenwärtig nur eine Abschiebung von Gefährdern und Straftätern</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

		<p>in Betracht kommen. Dabei muss für die Abschiebung eines Straftäters aufgrund der zu berücksichtigenden humanitären Gesichtspunkte eine Straftat von entsprechendem Gewicht vorliegen. Demzufolge kommen für eine Abschiebung nach Afghanistan gegenwärtig Straftäter in Frage, die schwere Straftaten – wie z. B. Mord, Totschlag, nicht unerhebliche Körperverletzungsdelikte, Raub, räuberische Erpressung, nicht unerhebliche Betäubungsmitteldelikte oder Sexualstraftaten – begangen haben.“</p> <p>Quelle:</p> <p>Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport „Abschiebungsvollzug Afghanistan“ vom 21.07.2017.</p>
<p>Nordrhein-Westfalen</p>	<p>Schiebt immer wieder vereinzelt Menschen nach Afghanistan im Zuge der Sammelabschiebungen ab. Offenbar Beschränkung auf Straftäter und Gefährder.</p>	<p>“Nach der derzeitigen Lage halte ich es nicht für verantwortbar, Familien mit Kindern nach Afghanistan zurück zu schicken“, sagte Stamp dem SPIEGEL. Nordrhein-Westfalen werde aber ,weiterhin konsequent die Rückführung von Straftätern und Gefährdern fortsetzen‘, ergänzte er.“</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

		Quelle: „FDP-Minister will Familien nicht nach Afghanistan abschieben“, Spiegel Online vom 08.06.2018.
Rheinland-Pfalz	<p>Schiebt regelmäßig vereinzelt Menschen nach Afghanistan ab. Beschränkung auf Gefährder und Straftäter.</p> <p>Bei Straftätern: In der Regel nur Menschen, die zu 90 Tagessätzen oder mehr verurteilt wurden. In Ausnahmefällen Abschiebung auch möglich bei Personen, die strafrechtlich noch nicht verurteilt wurden, bei denen jedoch ein "außerordentlich hohes Interesse an der Aufenthaltsbeendigung besteht".</p>	Quelle: Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz, Elektronischer Brief zum Umgang mit abgelehnten afghanischen Asylbewerbern vom 07.12.2018.
Saarland	Beteiligt sich vereinzelt an Sammelabschiebungen. Bisherige Beschränkung auf Straftäter, Gefährder, Identitätsverweigerer gilt offenbar nicht mehr ausnahmslos.	Quelle: "Kritik an Abschiebungen nach Afghanistan", Saarbrücker Zeitung vom 14.03.2019.
Sachsen	Beteiligt sich seit einiger Zeit regelmäßig an Sammelabschiebungen. Von Abschiebung bedroht sind potentiell alle ausreisepflichtigen,	Quelle: "Zurück in den Krieg", taz.de vom 18.03.2020

Welche Bundesländer schieben ab?

	<p>alleinstehenden Männer. Im Zweifel schützt auch eine Beschäftigung nicht vor Abschiebung.</p>	<p>„Sachsen folgt der Einschätzung der Bundesregierung - jedoch mit einer Einschränkung: ‚Wir konzentrieren uns auf allein reisende, männliche Personen. Frauen und Kinder werden seitens des Freistaates Sachsen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht nach Afghanistan abgeschoben.‘“</p> <p>Quelle: „So handhaben die Bundesländer Abschiebungen“, tagesschau.de vom 14.08.2018.</p>
<p>Sachsen-Anhalt</p>	<p>Beteiligt sich immer wieder vereinzelt an Sammelabschiebungen. Prioritär sollen vollziehbar Straftäter abgeschoben werden. Eine Beschränkung auf Straftäter, Gefährder und Identitätsverweigerer wurde jedoch offenbar im Januar 2019 aufgehoben.</p>	<p>Quelle: Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt vom 03.01.2019, Beendigung des Aufenthalts von ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländern; Rückführungen nach Afghanistan; Az.: 35.22-12231-88.1.</p> <p>„'Prioritär' bedeutet jedoch nicht 'ausschließlich'. Das heißt, dass - sofern zum jeweiligen</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

		<p>Abschiebungszeitpunkt die Voraussetzungen für die Abschiebung von Straftätern nicht vorliegen - auch andere Ausreisepflichtige nach Afghanistan abgeschoben werden können. [...] Er umfasst insbesondere vollziehbar ausreisepflichtige afghanische Staatsangehörige, die als Gefährder, als besondere Störer oder mehrfach strafrechtlich (ohne Straftäter zu sein) in Erscheinung getreten sind. Dieser Personengruppe nachrangig können auch alleinreisende Männer nach Afghanistan abgeschoben werden."</p> <p>Quelle: Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung, vom 10.02.2020</p>
Schleswig -Holstein	<p>Beteiligt sich seit 2018 immer wieder vereinzelt an Sammelabschiebungen. Jeweils Einzelfallprüfung durch das zuständige Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration. Straftäter, Gefährder sowie Personen, bei denen Ausweisungsgründe vorliegen, können von Ausländerbehörden auch ohne vorherige Vorlage beim Innenministerium gemeldet werden.</p>	<p>Quelle: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Drucksache 19/1271, 01.03.2019.</p>

Welche Bundesländer schieben ab?

	In der Praxis bisher Beschränkung auf Straftäter.	
Thüringen	<p>Hat sich sehr vereinzelt an Sammelabschiebungen nach Afghanistan beteiligt.</p> <p>Beschränkung auf schwere Straftäter und Gefährder.</p>	<p>"In Thüringen finden Abschiebungen nach Afghanistan ausschließlich nach sorgfältiger Einzelfallprüfung statt, wobei grundsätzlich eine Abschiebung nur für Gefährder oder Straftäter in Betracht kommt."</p> <p>Quelle: Frage 4 aus der Antwort auf Kleine Anfrage Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Drucksache 7/1046 18.06.2020</p>